

Familientradition und Innovation

seit 1888

I. Generation
Praxisteilhaber

1888-1933

Sanitätsrat Dr. med.
Josef Heermann
Gründer der Praxis

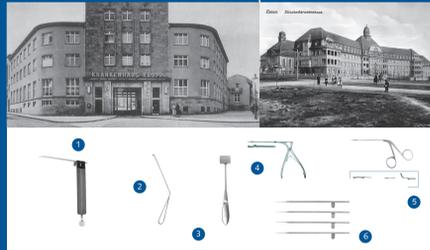
ca. 25 Veröffentlichungen

1910-1933

Leitender Arzt im
Krupp Krankenhaus

1914-1918

Leitender Arzt im
Elisabeth-Krankenhaus



- 1 Heermann-Meißel mit Stellschraube
- 2 Spiegel für das Mittelohr
- 3 Heermann-Hammer
- 4 Heermannsiebbeinstanze
- 5 Pinzetten-Zängchen mit verschiedenen Spitzen zum Arbeiten im Mittelohr
- 6 Verschiedene Meißeleinsätze, z.B.: Steigbügelmobilisationshäkchen, gebogener Hohlmeißel zur Erweiterung der hinteren Gehörgangswand

1928

Heermann Ohroperationsbesteck

1924

Erste Tränenwegsprothese aus Glas

Meißelhandgriff:
Dieser wurde primär zur Tränensack- und Siebbeinoperation entwickelt und wird jetzt auch für Ohroperationen eingesetzt. Die Stellschraube am Handgriff ermöglicht die Befestigung des Instruments in jeder Richtung. Der Handgriff kann hierdurch weiter senkrecht gehalten werden, z.B. wenn man seitlich etwas Knochen abmeißeln möchte. Die Verjüngung im oberen Teil ermöglicht eine optimale Sicht im Gehörgang. Der Meißelhandgriff wird heute noch zur Operation verwendet.

II. Generation
Praxisteilhaber

1928-1988

Prof. Dr. med.
Hans Heermann

ca. 52 Veröffentlichungen

1924

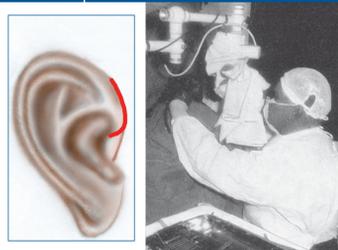
Erste Tränenwegsprothese aus Edelstahl

1933-1967

Leitender Arzt im
Krupp Krankenhaus

1930

Heermann-Schnitt



1946-1967

Leiter der Kassenärztlichen
Vereinigung Essen,
Mülheim und Oberhausen

1958

wurde von Hans Heermann die Nasenchirurgie mittels Mikroskop entwickelt. Mit Hilfe der Mikroskopischen Nasenchirurgie werden heute weltweit Nasen- und Nasennebenhöhlen operiert.

Heermann-Schnitt:
Ein nach ihm benannter Schnitt zur Erweiterung des äußeren Gehörgangs bei Ohroperationen. Der Schnitt erleichtert die Mittelohroperation durch die bessere Übersicht durch den engen Gehörgang. Zusätzlich kann durch diesen Schnitt Muskelhaut zum Aufbau eines neuen Trommelfells verwendet werden. Der Heermann-Schnitt hat weltweite Verbreitung, gefunden, besonders bei Steigbügeloperationen.

1960

Verleihung des Titels Professor für neue Operationstechniken

1975

Verleihung des Ludwig-Haymann-Preises
Ehrenmitglied der Österreichischen
HNO-Gesellschaft

Stifter des „Friedrich-Hofmann-Preises“

III. Generation
Praxisteilhaber

1962-1980 seit 1974

Prof. Dr. med.
Joachim Heermann

183 Veröffentlichungen

1962

Erste Tränenwegsprothese aus Plastik

1968-1996

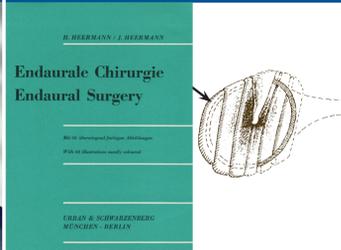
Leitender Arzt im
Krupp Krankenhaus

1989

Verleihung des Titels
Professor für neue
Operationstechniken

1995

Verleihung des Friedrich-
Hofmann Preises



1966

Veröffentlichung der
Palisadenplastik

Knorpelscheibchen (Palisaden) werden zum Aufbau des Trommelfells (genannt Heermann-Plastik) sowie zum Aufbau der Gehörgangswand und zur Verkleinerung von Radikalhöhlen im Ohr verwendet. Die Heermann-Plastik zeichnet sich durch optimale Stabilität, Langlebigkeit und hervorragendes Schwingungsvermögen aus zum besseren Hören. Zusätzlich kann mit dieser Technik auch die Gehörgangswand aufgebaut werden. Diese Operationsformen haben sich weltweit durchgesetzt.

1964 | 1995 | 2000

Buchveröffentlichungen:

1964: Hans Heermann, Joachim Heermann „Endaurale Chirurgie, Endaural Surgery“

1995: Joachim Heermann „Historico e Perspectivas da Microcirurgia Intranasal“

2000: Joachim Heermann und Ralf Heermann „Development and use of micro-endoscopic surgery of the nose and sinuses“ Joachim Heermann und Ralf Heermann „Endonasal Surgery of the Lacrimal Sac“

1995

Stifter des Hofmann-
Heermann-Preises

1995

Verleihung des Friedrich-
Hofmann Preises

1989

Verleihung des Titels
Professor für neue
Operationstechniken

Dr. med.
Peter Heermann

2 Veröffentlichungen

Operationen im Krupp-
Krankenhaus

Kosmetische Chirurgie

Wissenschaftliche Arbeit:

Zur Erlangung des Doktorgrades der Medizin: Tierexperimentelle Untersuchungen über den Einfluß von Lärm auf die Aufnahme und Ausscheidung von Kohlenmonoxid.



IV. Generation
Praxisteilhaber

seit 2005

Dr. med. Jörg Lutz
Neffe von
Prof. Dr. med. Jochim Heermann
und Dr. med. Peter Heermann

5 Veröffentlichungen

seit 2004

Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde, Stimm-
und Sprachstörungen



Wissenschaftliche Arbeit:
Zur Erlangung des Doktorgrades der Medizin: Operationsergebnisse der Mittelohrchirurgie bei Kindern an der Universitätsklinik für HNO-Heilkunde in Essen.

Veröffentlichungen:

Therapiekonzepte bei Nasenpolypen unter Berücksichtigung der Schmerzmittelunverträglichkeit.

Komplikationen bei der Versorgung mit knochenverankerten Hörgeräten „BAHA“

Die Mittelohrchirurgie - Zugangswege und Materialien-Ergebnisse der Mittelohrchirurgie Hören im Alter

Buchveröffentlichungen:

„Die Hörfibel“
Ein Ratgeber für Patienten
z. Zt. 17. Auflage

„Hearing Basics“
Amerikanische und
Englische Ausgabe der
Hörfibel
z. Zt. 2. Auflage

„Guia de la audicion“
Spanische und Südamerikanische
Ausgabe der Hörfibel
z. Zt. 1. Auflage